

MaerzMusik 2011: neue Musik, neue Orte, neues Publikum

28.03.2011 - Von PM, KIZ



(nmz/kiz) -

Mit der Aufführung des Stummfilms "Ein Sechstel der Erde" von Dziga Vertov mit der Musik von Michael Nyman in der Volksbühne endet dieses Jahr MaerzMusik, das Festival für aktuelle Musik der Berliner Festspiele. Das Festivalprogramm mit dem Thema Klang Bild Bewegung und besonders die Präsentation der zahlreichen multimedialen und audiovisuellen Projekte wurde vom Publikum begeistert aufgenommen.

Mehr als 10.000 Besucher kamen zu den Konzerten und Ausstellungen. Aufgrund der weiter andauernden Modernisierungsarbeiten im Haus der Berliner Festspiele fanden die Veranstaltungen des Festivals an den verschiedensten Orten in ganz Berlin statt. Die neuen Spielorte MOSKAU – mit dem beeindruckenden Eröffnungskonzert „Chroma“ von Rebecca Saunders, Berghain und TRAFÖ erwiesen sich als idealer Rahmen für die experimentellen Performances und Konzert Installationen, gerade bei der nächtlichen Sonic Arts Lounge. Die Abende mit Arbeiten von Shintaro Imai, Ryoji Ikeda, alva noto und Phil Niblock wurden zu Publikumsmagneten und erweiterten das Publikumsspektrum von MaerzMusik. Außerdem konnte insgesamt eine deutliche Zunahme an internationalen Gästen verzeichnet werden.

Weitere Höhepunkte des Festivals waren die Berlin-Debüts des niederländischen Pianisten Ralph van Raat und des New Yorker Ensembles Alarm Will Sound sowie die vier großen Stummfilmprojekte, die als Deutsche Erstaufführungen in der Volksbühne und im Kino Babylon zu erleben waren: Metropolis (1927) von Fritz Lang mit neu komponierter Musik von Martin Matalon, Die weißen Fäden des Wasserfalls (1933) des Regisseurs Kenji Mizoguchi, den Misato Mochizuki neu vertont hat, der Anti-Kriegsfilm J'accuse (1919) von Abel Gance mit Musik von Gary Lucas und Reza Namavar sowie zum Abschluss des Festivals Ein Sechstel der Erde (1926) von Dziga Vertov mit Filmmusik von Michael Nyman.

Insgesamt wurden bei MaerzMusik 2011 elf Uraufführungen und zehn Deutsche Erstaufführungen präsentiert, bei neun dieser Arbeiten war MaerzMusik als Auftraggeber beteiligt. Es wurden Werke von über 40 internationalen Künstlern aufgeführt und Installationen gezeigt. Als Interpreten traten 15 Ensembles – vom Streichquartett bis zur experimentellen Formation – und fast 30 Solisten auf, darunter sechs Live-Performer. **Dem Thema Musikvermittlung widmeten sich wieder zwei sehr gut besuchte, von Publikum und Presse gefeierte Veranstaltungen des Projektes QuerKlang mit Schülerinnen und Schülern unterschiedlichen Alters.**

Die anstelle der Festivalpässe neu eingeführten Wahlabonnements wurden positiv aufgenommen und sehr rege genutzt. Sie sollen daher bei der kommenden Ausgabe von MaerzMusik wieder angeboten werden.

Die diesjährigen Filmprojekte und Filmreihen von MaerzMusik 2011 finden eine Fortführung im sich anschließenden Musik-Film-Marathon, der in Kooperation mit MaerzMusik 2011 vom 28. März bis zum 10. April rund 32 herausragende Musikfilme aus 60 Jahren (1950 – 2010/11) im Kino Kurbel präsentiert.

[MaerzMusik](#) 2012 wird vom 16. bis 25. März 2012 stattfinden.